

Vergabestelle
 Abwasserzweckverband Naumburg
 Linsenberg 100
 06618 Naumburg
 Deutschland
 Tel.: +49 3445-707665

Firma

Datum der Versendung 20.11.2024

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 02.12.2024	Uhrzeit 10:00
Eröffnungstermin	
Datum 02.12.2024	Uhrzeit 10:00
Ort AZV Naumburg, Linsenberg 100, 06618 Naumburg, Besprechungsraum	
Raum	1.06
Bindefrist endet am 02.01.2025	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
 A-00488-24 Abwasserzweckverband Naumburg
 RÜB 5 Hallesche Straße, 06618 Naumburg Saale, 6.BA Mischwasserkanal Klingenberg

Vergabenummer Leistung
 A-00488-24 Der Abwasserzweckverband Naumburg hat zur Umsetzung des Generalentwässerungsplanes ein Regenüberlaufbecken RÜB 5 in der Halleschen Straße/ Dechantengrund errichtet.

Im Rahmen dieser Maßnahme sind Hausanschlüsse umzubinden. Für die Anliegerstraße Klingenberg ist im Zuge der ausgeschriebenen Maßnahme ein neuer Mischwasserkanal zu bauen, auf den die dortigen Hausanschlüsse umgebunden werden.

Der bestehende Kanal konnte aufgrund des Zustandes nicht komplett befahren werden, sodass einige Hausanschlüsse nicht lokalisiert werden konnten. Hierfür sind Suchschachtungen im Zuge der Maßnahme geplant.

Durch den AN ist ein neuer Mischwasserkanal im Klingenberg in offener Bauweise zu errichten. Der Kanal ist als Freispiegelkanal DN 200 geplant, der Tiefpunkt der Kanaltrasse befindet sich in der Badstraße am vorhandenen Schacht 86695210.

Mit Beginn der Arbeiten ist die Sperrung für die Badstraße aufzubauen, der dortige Oberflächenaufbruch vorzunehmen und der Anschluss am bestehenden Schacht 86695010 des Mischwasserkanals Badstraße vorzunehmen, bei gleichzeitigem Erhalt des alten Anschlusses, um die Wasserhaltung der vorhandenen Hausanschlüsse Klingenberg während des Baus aufrecht zu erhalten.

Mit den Anschlussarbeiten des Mischwasserkanals in der Badstraße ist der Straßeneinlauf in der Badstraße mit Anschlussleitung an den neuen MWK Klingenberg für die Stadt Naumburg zu erneuern, die Arbeiten hierfür wurden in einem separaten Titel erfasst.

Die Deckenschlussarbeiten im Einmündungsbereich der Badstraße sind unmittelbar nach Ausführung der Leistung durchzuführen, um die Verkehrssicherung in der Badstraße wieder zurückbauen zu können.

Nach den Deckenschlussarbeiten in der Badstraße erfolgt der Bau des Kanals in der Anliegerstraße Klingenberg.

Aufgrund der durch andere Versorgungsträger überbauten Bestandstrasse des Kanals in der östlichen Straßenhälfte wurde der neue Kanal neben der Bestandstrasse in der westlichen Straßenhälfte geplant. In der gewählten Trasse befindet sich eine außer Betrieb befindliche Heiztrasse, die in einem Beton-

Trogkanal verlegt ist. Im Zuge der Kanalbauarbeiten ist dieser Trogkanal mit den alten Heizrohren zurückzubauen. Weiterführend befinden sich auf der gewählten Trasse Einzelfundamente, der in diesem Bereich vormals oberirdisch geführten, aber zurückgebauten Heiztrasse. Für die Heiztrassenbestandteile sind Abbrucharbeiten im LV enthalten.

Die Kanaltrasse ist auf der ganzen Länge von Grundstückseinfassungen eingeengt, auf den ersten 50 m grenzt Bebauung an den Graben. Für die Behinderungen bei den Aushubarbeiten durch die angrenzende Bebauung sind separate Zulagepositionen im LV vorgesehen.

Der Graben ist maximal in Tagesbauabschnitten zu öffnen und zu schließen. Der Graben ist zur Sicherung der angrenzenden Bebauung im Bereich der ersten 50 m mit entsprechender Tiefe mit Systemverbau zu verbauen.

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Hinweis zur Wirkungsweise der Stoffpreisgleitklausel
- Bieterhinweise zum Formblatt 225a
- DA 83 incl. Ausschreibungsunterlagen digital
-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
- 421 Vertragserfüllungsbürgschaft
- 422 Mängelansprüchebürgschaft
- Ergänzende Vertragsbedingungen § 13,17,18_TVergG
- Ergänzung zum Formblatt 214 Pkt.10.2

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung:
- 225a Stoffpreisgleitklausel
-

- Eigenerklärung-zu-Tariftreue-Mindeststundenentgelt-und-Entgeltgleichheit-§-11-TVergG-LSA
- Eigenerklärung-zum-Nachunternehmereinsatz-§-14-Abs.-2-und-Abs.-4-TVergG-LSA

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Abwasserzweckverband Naumburg
Linsenberg 100
06618 Naumburg
Deutschland
zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle

Tel.

Fax

Straße

E-Mail

PLZ/Ort ,

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Siehe FB 211 Punkt: C
- Nachweis Gütesicherung Kanalbau RAL- GZ 961 AK 3

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Urkalkulation

Nachweise zu den Angaben im FB 124

4 Losweise Vergabe

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

zugelassen

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

nicht zugelassen

6 Nebenangebote

6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

für die gesamte Leistung

nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß beiliegende Anlage zu 211 Gewichtung der Zuschlagskriterien
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

in Textform

mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Landesverwaltungsamt 3. Vergabekammer, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle

10 Ergänzend zu Nr. 2, Kommunikation gilt folgendes:

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zur Gewährleistung eines zügigen Verfahrens nur rechtzeitig bei der Vergabestelle eingegangene Bieteranfragen beantwortet werden können.

Die Frist für Bieteranfragen endet am : 28.11.2024